

## Seminar „H(h)eiler werden“ - Erfahrungsbericht

### Wie ich zum Kurs Bioenergetische Meditation kam.

Mein Lebensweg war geprägt von Ängsten, Zweifeln und der Suche nach der eigenen Gesundheit. Gesundheit und Glück ist, wonach ich suchte. Es ist das höchste Gut in meinem Leben und ich möchte auch anderen Menschen zu mehr Gesundheit verhelfen. Hierbei halfen mir Menschen und Bücher, neue Sichtweisen zu erlangen sowie mein Wille, auch neue Wege zu beschreiten. In Gedanken fragte ich mich, wodurch ich mir und anderen helfen kann, was Meins ist? Ist es der Körper, der Geist oder die Seele, wodurch Menschen gesund werden können? Ich experimentierte mit mir über Ernährungsumstellung, Nahrungsergänzungsmitteln, Heilfasten, Sport, Ärzte, Psychologielehrgänge, Heilzeichen usw. Alles half nur bedingt, aber immer blieben Fragen offen und meine Beschwerden nahmen zu. Dann kam ich mit der Bioenergie in Kontakt und hatte den Wunsch, das durch meine damalige Biosens zu erlernen.

**Besondere Erlebnisse** hatte ich bei der Fernübertragung der Energie an mehrere Personen, bei der die gesamte elektrische Anlage sich ausschaltete, aber sich auch ohne weiteres wieder einschalten ließ. Bei einer meiner abendlichen Meditationen schaltete sich der Fernseher, der auf Standby geschaltet war, selbständig ein. In mir stieg Panik auf, da ich allein zu Haus war. In Gedanken bedankte ich mich bei der Blockade und bat darum, dass der Fernseher sich wieder ausschaltet, was er auch tat.

In Kontaktsitzungen sowie meinen selbständigen Meditationen fühlte ich unter anderem:

- Wärme, Hitze, Kälte, Kribbeln, Prickeln, Druck auf den Chakren
- Leichtigkeit, als ob ich schwebe, jegliche Last war von den Schultern genommen
- Schwere, wie von einer Platte niedergedrückt
- Verkrampfung der Hände, verbunden mit dem Gefühl auf einer Folterbank zu liegen und der Körper verschiebt sich
- Kälte, als ob eine Eisplatte quer über meinen Knien liegt
- Wahrnehmung von Farben
- Wahrnehmung von Rosenduft, ein Windhauch, ein Kribbeln am Rücken
- Schlaflose Nächte, Schmerzen
- Traurigkeit und Weinen.

**Mein erster Klient** wurde nach meinem Urlaub im September zu mir geführt. Es war der Mann meiner Freundin und Kollegin. Ich sagte mir, es ist nur eine Blockade, als er mit der Diagnose Krebs am Magenausgang, gestreut auf Leber und Lymphe, zu mir kam. Inzwischen hatten wir 26 Kontaktsitzungen, wobei ich ihn alle 14 Tage anlässlich der Chemo im Krankenhaus aufsuche. Er hört zusätzlich täglich die CD und erhält hierzu Fernenergie. Er fühlt sich gut und die ärztliche Diagnostik hat ihm bisher eine Auflockerung und Verkleinerung des Magentumors bescheinigt. Seine Laborwerte sind gut, sein Puls hat sich verbessert und der Herzschlag ist rhythmischer geworden. Ich wünsche ihm, so schnell wie möglich vollkommen gesund und glücklich zu werden.

### Dankeschön

Lieber Viktor, ich möchte dir für alles danken.

Du hast mir eine völlig neue Welt eröffnet und ich bin sehr gespannt und neugierig, wohin mein weiterer Lebensweg führt.

Dir wünsche ich von Herzen Gesundheit und ein glückliches, erfülltes Leben. In Liebe. *MS*